



März - Mai 2018

# HALTE PUNKTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg, Zetel



## INHALT

### Alles zurück auf Anfang!

Gut durchgekommen, kurz vor dem Ziel – und da passiert es: einer würfelt hintereinander hohe Zahlen, holt auf und Schwups, man ist rausgeflogen. Zurück an den Anfang! – So geht es zu beim „Mensch ärgere dich nicht“ – Spiel. Mensch, ärgere dich doch nicht darüber, ist ja nur ein Spiel! – Ja, das sagt sich so leicht. Wir wollen gewinnen, wir wollen das Ziel erreichen – und wir wollen auf keinen Fall unterliegen, scheitern. So lange es nur ein Spiel ist, verfliegt der Ärger auch schnell und man kann vielleicht sogar darüber lachen – aber im wirklichen Leben? Da ist das nicht so leicht zu verdauen. Man hat investiert, Zeit und Geld, hat sich engagiert, vielleicht sogar auf das eine oder andere verzichtet – und dann: Die Firmen-Leitung verändert das Ziel, man muss noch mal neu anfangen – oder man stellt fest: so funktioniert es nicht – vielleicht hat sich auch ein Fehler eingeschlichen, darum passt alles nicht richtig zusammen. Ein anderer rackert sich ab, liefert gute Arbeitsergebnisse, ist kollegial und kooperativ und wird doch vor die Tür gesetzt – betriebsbedingt.

Alles zurück auf Anfang – das schmerzt, frustriert, ärgert und enttäuscht. Noch mal neu anfangen? – mit mir nicht, die Kraft habe ich nicht mehr, nein, soll das jemand anderes machen!

**Elia gehtesso.** Er hat gekämpft – für Gott, wollte überzeugen, hat sich verausgabt – aber er hat sein Ziel nicht erreicht, er war nicht erfolgreich, im Gegenteil, man trachtet ihm nach dem Leben. Elia ist am Ende, er kann nicht mehr, will nicht mehr – er ist enttäuscht, vermutlich auch von Gott. Er geht in die Wüste und legt sich hin – bereit zu sterben. Aber

### Immer ist Anfang!

Ihre Pastorin Ute Ermerling

Gott war noch nicht am Ende mit ihm. Er schickt Boten, die ihm zu trinken und zu essen geben. Sie fordern ihn auf: iss und trink, stärke dich. Aber sie lassen ihm Zeit, sie bedrängen ihn nicht. – Er bekommt Zeit, sich zu erholen, Abstand zu gewinnen. Und dann ist es so weit: „Elia steh auf und geh!“, fordert ihn der Bote auf, „Mach dich auf einen neuen Weg, er ist lang“. Elia lässt sich ein und geht, vierzig Tage und vierzig Nächte, bis zum Berg Gottes. Dort begegnet ihm Gott auf ganz neue und überraschende Weise. Und er zeigt Elia, wie er neu anfangen kann.

Bald feiern wir wieder Ostern – die Auferstehung Jesu. Gott fängt neu an, mit uns. Er führt uns über unsere eigenen Grenzen hinaus, lässt uns erfahren, was wir uns nicht vorstellen können. Ein Neuanfang ist möglich. Die Aufforderung heißt eben nicht: Geh zurück auf Anfang. Das belässt uns in unseren alten Grenzen, in unseren alten Denkmustern und Möglichkeiten. Gott lässt uns nach vorn blicken und lässt uns überwinden, was scheinbar unüberwindbar ist: Neues Leben, statt Endgültigkeit und Tod. Neue Wege, neue Möglichkeiten statt Hoffnungslosigkeit und Frustration. Gottes Wege mit uns sind meist unergründlich, aber sie führen hinaus aus der Enge.

Gottes Einladung heißt:

### Impressum:

Das Magazin „HaltePunkte“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel

Er erscheint alle drei Monate für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinden.

**Herausgeber:** Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel.

**Bildnachweis:** Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften

**Druck:** Oskar Berg, Bockhorn

**Auflage:** 10.300

**Redaktion:** Heike-Regine Albrecht (HRA), Sabine Indorf (SI), Natasha Hillje-von Bothmer (NHvB), Ute Ermerling (UE), Andrea Feyen (AF), Michael Trippner (MT), Kai F. Jäkel (KFJ), Dominik Thaden (DT)

**Gestaltung / Produktion:** Kai F. Jäkel, Zetel  
Dominik Thaden, Neuenburg  
**E-Mail:** HaltePunkte@gmx.de

**Nächster Redaktionsschluss:** 30.04.2018, 24 Uhr

**Titelbild:** Collage von DT und KFJ

### ZUM THEMA

Auferstehung; Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!; Der Krieg ist aus... ; Am Anfang; Ümmer woller van vördn; Wo du hingehst...

### AUS DEN GEMEINDEN

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden; EFaBi; Kleidersammlung für Bethel; Stifte machen Mädchen stark

### KINDER UND JUGENDLICHE

ChurchNight I/2018; Kirche mit dir!; Was ist eigentlich Auferstehung?; Moment mal!

### KONZERTE UND MEDIEN

„Erdennah - Himmelweit und dazwischen Haltepunkte ...“; Auf nach Surinam!

### BESONDERE GOTTESDIENSTE

Ostergottesdienste der Friesischen Wehde; Open-Air-Gottesdienst; Ostermontag

### GOTTESDIENSTKALENDER

Gottesdienste auf einen Blick

### GKR-WAHL 2018

Informationen zur GKR-Wahl 2018

### BOCKHORN

Jubiläumskonfirmation; Neujahrsempfang; Großes Osternest; Vorstellungen; Neuer Schwung

### NEUENBURG

Vertraut den neuen Wegen; Konfizeit; Torfschuppen; Gesprächsabend; Gründonnerstag

### ZETEL

Team „Offene Kirche“; Gottesdienste; Kindergarten „Regenbogenfisch“; Gemeindehaus

### WIR SIND FÜR SIE DA

Adressen, Sprechzeiten und Infos

## „Auferstehung“ aus feministisch-theologischer Perspektive

Immer ist Anfang. Die Auferstehung – das ist auch ein Anfang. Ostern feiern wir Auferstehung. Nach dem Tod geht etwas weiter. Nur verändert. „Hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel“, so heißt es in unserem Glaubensbekenntnis.

Der Apostel Paulus spricht in der Bibel von einer leiblichen Auferstehung. Die platonische Trennung zwischen Körper und Seele entspricht nicht der biblischen Vorstellung. Unser Leib wird verkündigt auferstehen, was immer „verkündigt“ konkret bedeuten mag. Das macht unseren Körper eben nicht nur zu einer Hülle für die Seele, sondern Körper und Seele gehören zusammen. Lange Zeit wurde Auferstehung nur auf den Zeitpunkt nach unserem biologischen Tod verstanden – als eine Auferstehung ins ewige Leben. Die feministische Theologie und die lateinamerikanische

Befreiungstheologie waren es, die den Blick auf das Diesseits warfen und Auferstehung auch als Befreiung aus Gewalt und Unterdrückung aus sozialer Ungerechtigkeit (Befreiungstheologie) verstanden. Die feministische Theologie machte den Aspekt der Befreiung vor allem von Frauen besonders deutlich: die Befreiung aus Unterdrückung und Diskriminierung. Wir können uns schon in unserem Leben tot fühlen, dazu braucht es nicht erst den körperlichen Tod. Wenn wir keine Lebenskraft mehr haben, wenn wir uns leer fühlen und unfrei. Die feministische Theologie betonte auch ganz neu die besondere Rolle des Körpers, unseres Leibes als einer gottgewollten guten Schöpfung und auch die Sexualität als eine heilige Gabe Gottes, so wie es auch die Bibel schon sagt. Aber leider herrschten Jahrhundertelang leibfeindliche Interpretationen vor. Inzwischen ist feministische

Theologie nicht mehr nur auf Frauen bezogen, sondern widmet sich jeglicher Art von Unterdrückung und Repressionen und versucht, alte, festgefahrenen Sichtweisen aufzubrechen und zu hinterfragen. Den Blick auf das Diesseits zu lenken ist gut und hilfreich. Die Dichterin Marie Luise Kaschnitz sieht Ostern als Fest, das Mut macht, weiter zu sehen, weiter zu gehen, aufzubrechen und sie dichtet: „Manchmal stehen wir auf, stehen wir zur Auferstehung auf, mitten am Tage. Mit unserem lebendigen Haar, mit unserer atmenden Haut... manchmal stehen wir auf....“ Feministische Theologie kritisiert eine „Auferstehung“, wenn sie als Verrostung funktioniert. Diesseitig und mit politischer Konnotation formulierte Dorothee Sölle: „Ich glaube an Jesus Christus, der aufersteht in unser Leben, dass wir frei werden von Vorurteilen und Anmaßung, von Angst und Hass, und seine

HRA

## Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!

Zu den Höhenpunkten an Ostern gehört für mich der Moment, in dem die neue Osterkerze feierlich durch den Mittelgang der St. Martins Kirche getragen und im Altarraum aufgestellt wird. Auf ihr sind die griechischen Buschstaben „Alpha“ und „Omega“ deutlich erkennbar. Sie erinnern uns daran, dass Gott Anfang und Ende, Ursprung und Ziel unseres Lebens ist und dass Gott umgekehrt aus dem Ende einen neuen Anfang machen kann. Denn Ostern hat diese große Wende gebracht: Gott hat seinen Sohn Jesus Christus

vom Tod auferweckt. Jesus hat den Tod überwunden. Durch ihn werden auch wir leben in Gottes neuer Welt. Der Tod behält nicht das letzte Wort. Sondern Gott führt vom Tod zum Leben, von der Trauer zur Freude.

„Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln“, lautet deshalb auch die knappe Zusammenfassung christlicher Hoffnung. Dieser Satz stammt von Dietrich Bonhoeffer, einem bedeutenden lutherischen Theologen des 20. Jahrhunderts, der am 9. April 1945, kurz nach Ostern, hin-

gerichtet wurde. Er vertraute dem Ich-bin-Wort Jesu: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird niemehr sterben“ (Johannes 11, 25-26) Bonhoeffer war als gläubiger Christ wohl so überzeugend, dass er selbst im Gefängnis anderen Mut machte und von den Mithäftlingen und sogar von den dortigen Aufsehern dafür bewundert wurde.

Payne Best, ein englischer Offizier, den er während der

Haft kennen gelernt hatte, soll er zum Abschied gesagt haben: „Dies ist das Ende, für mich der Beginn des Lebens.“

Darum steckt in der Osterbotschaft so viel Trost. Darum schenkt sie uns Hoffnung, lässt sie uns auch im Angesicht des Todes nicht verzweifeln. Der Glaube an Jesus Christus sagt uns: Neues Leben beginnt. Mit Gott kannst du neu anfangen. Und das nicht nur zu Ostern, sondern an jedem neuen Tag. „Jeder neue Morgen ist ein neuer Anfang“ (Dietrich Bonhoeffer).

SI

# Der Krieg ist aus, doch nicht ganz Frieden

Auf jedes Tief folgt auch wieder ein Hoch. Das ist so. Aus jedem Schmerz, auf jedem Scherbenhaufen beginnt auch wieder etwas zu blühen. Manchmal dauert es sehr lange. Aber es passiert. Ich habe zwei Männer zu Grabe getragen. Den ersten direkt nach dem Krieg. Da stand ich nun mit drei kleinen Jungs. Auf dem Land. Mit nichts. Zeit zum Trauern hatte ich nicht. Die amerikanischen Soldaten kamen und sagten: „Sie verstecken Ihren Mann. Er ist nicht tot!“ Wie konnte ich es beweisen? Ich hatte ja noch nicht mal einen Totenschein erhalten. Also musste ich für ein Jahr ins Frauengefängnis.

Mein Ältester war erst sechs Jahre alt. Er musste nun auf seine beiden jüngeren Brüder aufpassen. Keiner wusste, ob ich jemals zurückkommen würde. Alles war ganz schrecklich. Aber wiederum auch nicht. Durch den Stacheldraht im Gefängnis lernte ich meinen Hannes kennen. Er war Dolmetscher für die Amerikaner. Wir sahen uns und wussten: wenn ich hier rauskomme, wird alles gut. Mein Hannes ging zurück in seine Heimatstadt. Nach meiner Entlassung bin ich sofort zu ihm gefahren. Hab ihn mitgebracht zu meinen Söhnen. Der liebe Gott hat es gut mit uns gemeint. Wir ha-



NHvB

## Am Anfang

„Immer ist Anfang“, so titelt dieser Gemeindebrief.

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde, und die Erde war wüst und leer“. Das ist der allererste Satz der Bibel.

Gott ist es, der den Anfang bestimmt. Es ist seine gute Absicht und sein Wille, die Erde zu schaffen.

Am Anfang von allem steht Gottes Ja gegen das Nichts.

Gott will die Welt und erschafft sie aus dem Chaos, dem Tohuwabohu, wie es in der hebräischen Bibel heißt.

Dieser erste Satz ist einer der wichtigsten Sätze, weil der Mensch danach fragt, woher er kommt, weshalb er existiert, was der Grund allen Seins ist. Der Mensch erfährt die Welt als widersprüchlich, gefährdet, er erfährt, wie alles Sein vom Nicht-Sein, den Urfluten umspült ist. Aus dieser Angst fragt der Mensch nach dem Grund allen Seins: Warum bin ich da? Warum ist Sein und

nicht vielmehr Nicht-Sein?

Die Bibel antwortet auf diese Fragen: Die Erde ist kein Zufall und ich bin es auch

nicht. Im Gegenteil: Gott sah an alles was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

Wer auch immer die ersten

Sätze der Bibel aufgeschrieben hat, dem ging es nicht darum, die Entstehung der Welt naturwissenschaftlich zu erklären, sondern Gott dafür zu danken, dass er auf der Welt ist.

Der Schöpfungsbericht ist nicht geschrieben, um die Frage des Urknalls zu lösen, sondern um staunend und ehrfürchtig das Geheimnis des göttlichen Schöpfungs- werkes zu erkennen.

Denn wo ich glaube, dass Gott die Erde und alles was darauf lebt, geschaffen hat, da bin ich bejaht und Geschöpf Gottes. Da habe ich mich nicht selbst gesetzt oder bin ein Zufall meiner zufälligen Eltern, sondern verdanke mich der Gnade Gottes.

Im Glauben an einen solchen Schöpfegott wird menschliches Leben geordnet, erhält es seinen Sinn und seine Würde.

MT



# Ümmer woller van vördn?

Enn'n Januar föhr ick mit't Rad so dör de Gemeen Ze- del. Över use Eenbaahnstraat hangt naa so'n Wiehnachss- teern. Daar biet't Raathus! Upp Sübbenhörn funkelt naa son'n Luchterkett dör de Gä- gend. An'n annern Dag seh ick in Neeborg naa watt van Wiehnachen. Sünd Advent un Wiehnachen nu vörbi? Karkenjaahr un Klennerjaahr fangt doch all langn van vördn an. Nich att bi uus loppt de Wiehnachstiet waar anners bitt'n 6. Januar oder bitt Maria Lechtmess. Fangt de denn eerst woller an? So eenfach iss datt nich! Van wägen: "Naa Wiehnachn iss vör Wiehnachn!" Mit't Ze- deler Mart iss datt jüst so. Pass blos upp. Anners fangt Wiehnachn in'n August an. Un denn noch to rechten Tiet de richtign Leeder singn! In'ne Adventstiet doch woll kien Wiehnachsleeder. Daarnaa iss Wiehnachn! Allns hätt siene Tiet. Denn steihst du daar vör un möst daar dör. "Fröhlichs Neejaahr!" treckt sick ok bitt Enn'n Januar hen. Jedeneen

wullst du datt jo günn'n. Man denn'n Anfang iss all langn vörbi. Iss dissen Anfang ümmer nee? De Tiet geiht doch wieder. Upp'n Klenner kummt doch Jaahr för Jaahr 'n anner Taahl. Anners wird wi nich öller! Un doch giv't



Foto: Nahler

overall neejen Anfang. Läben ward geborn. De Vögels un de Höhnertüchter brööt Eier uut. De lüttje un de groode Politik brööt an watt Anners. Vör de Waahl iss naa de Waahl! All 5 oder 6 Jaahr. Oder maal anners. De Karkenpolitik

## Wo du hingehst ...

dein Gott ist mein Gott.“

*Warum bleibt Rut bei Noomi?*

Vielleicht ist zwischen den beiden eine Bindung entstanden, die man nicht einfach durchtrennen kann. Vielleicht tun sie einander gut und Rut fühlt sich verantwortlich. Wie auch immer: Sie ist ganz entschieden, für Noomi verlässt sie ihren eigenen Kulturreis, ihre Heimat und sie fängt neu an. Das Band, das sie mit der Schwiegermutter verbindet ist offenbar stärker,

als das zu ihrer Herkunft.

*Ein Neuanfang in der Heimat*

Es wird nicht leicht am Anfang für die beiden. Aber sie vertrauen ihr Leben Gott an und halten aneinander fest. Das gibt ihnen Kraft. Nach einiger Zeit wird Hochzeit gefeiert. Rut heiratet einen Mann aus der Familie der Noomi. So bekommt auch Noomi ein neues Zuhause und für beide fängt ein neues Leben an.

UE



### Bockhorn

**8. April 2018, 10.00 Uhr,  
Pastorin Heike-Regine Albrecht:**

Eiso Bruhn, Jan-Luca Broers, Jonas Eilers, Jule Gäbel, Hanna Gerdes, Lennart Globisch, Nils Kohl, Kean Köster, Julian Krettek, Karl Martel, Lina Martens, Sarah Nannen, Kendra Roskop, Nico Siefjediers, Robin Stührenberg, Tim Wegner, Mareike Wilhelms, Lennard Wittje

**15. April 2018, 10.00 Uhr  
Pastorin Ute Ermerling:**

Pia Bartels, Alexander Eilers, Sarah Erdmann, Tristan Fuhrken, Melina Hayen, Elias Irsch, Renke Janßen, Niklas Lohmüller, Elias Lumma, Patrick Renken, Christopher Schröder, Tharon Skrzypczyk, Celvin Spreckels, Sarah Tepel, Tobias Tepel, Jan Luca Theilen, Robin Töben, Simon Wessels

**22. April 2018, 10.00 Uhr  
Pastorin Ute Ermerling:**

Michelle-Alina Barghop, Max Bieling, Marvin Brüggemann, Phillis Marie Conrads, Dustin Engqvist, Samira Frerichs, Frithjof Geiger, Julian Gollnick, Max Golovchanski, Sina Hellmts, Kea Janßen, Elisa Kramer, Hendrik Lohmann, Oke Meisner, Charlotte Nieding, Luca Oetken, Pia Osterloh, Marcel Raßmann, Lea Schneemann, Jantje Viebach, Neele Viebach, Jens Weidhüner

### Neuenburg

**22. April 2018, 9.00 Uhr,  
Pastorin Natascha Hillje -von Bothmer:**

Matteo Behrens, Janno Bredehorn, Raik Cornelius, Hendrik Gerriets, Justin Lüers, Tommek Stark, Christian Wieting, Tarek Riedel, Pascal Wortmeyer

**22. April 2018, 10.00 Uhr,  
Pastorin Natascha Hillje -von Bothmer:**

Thore Aden, Jannik Bäcker, Simon Bürger, Natalie Dreyer, Talea Schmidt, Henrick Heiken, Tomma Heyne, Justin Laqua, Nantke Renken, Laura Schumacher, Jonas von Zabiensky

### Zetel

**29. April 2018, 9.00 Uhr,  
Pastorin Sabine Indorf:**

Nila Janßen, Mayra Kayß, Marisa Kleemann, Isabelle Munderloh, Alexandra Schaur, Marie Steuer, Aileen Streekmann, Annika Töben

**29. April 2018, 11.00 Uhr,  
Pastorin Sabine Indorf:**

Lutz Benke, Rayk Böckmann, Merle Bödeker, Maja Bosse, Jonas Botschek, Niklas Hobbie, Merle Kampe, Mathes Plantör, Jukka Reinders, Kemi Rothert, Rico Struß, Lara Weber

**6. Mai 2018, 9.00 Uhr,  
Pastorin Sabine Indorf:**

Pascal Bucher, Rico Folkerts, Lilly Franzmeier, Celina Hilbers, Sidney Hilbers, Simon Kahrels, Lara Offermann, Kimberly Reins, Sarah Riediger, Nils Schröder, Joris Steuer, Jule Willms, Nia Willms

**6. Mai 2018, 11.00 Uhr,  
Pastorin Sabine Indorf:**

Eva-Maria Börchers, Janek Gurol, Marie Hoffmann, Luc Kelschinske, Connor Kempe, Darian Loers, Jette Logemann, Jan-Erik Mannott, Marek Raschke, Tamina Siemoneit

## Mit Yoga und Delfi, Musik und Genuss in den Frühling starten



**Ev. Familien-Bildungsstätte  
Friesland-Wilhelmshaven**

Neues auszuprobieren oder begonnene Kurse fortzu-

setzen. Die Programmhefte liegen in den Gemeindehäusern aus, dort finden Sie alle Informationen zu den Kursinhalten, Kosten und den Anmeldemöglichkeiten. Auch unter [www.efb-friwhv.de](http://www.efb-friwhv.de) werden Sie fündig.

AF

## Kleidersammlung für Bethel

In der Friesischen Wehde wird auch dieses Jahr wieder für die sog. Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel gesammelt. Bethel dankt sich ganz herzlich für insgesamt 4400 kg Kleider- spenden aus der Friesischen Wehde im vergangenen Jahr.

In Bockhorn wird in diesem Jahr nur im Ortsteil Grabstede gesammelt, in der Garage am Gemeindehaus Grabstede, Theilenmoorstr. 10. Am Gemeindezentrum Bockhorn in der Lauwstr. findet in diesem Jahr wegen Platzmangels keine Bethelsammlung statt!

In Neuenburg in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr (Mo. - Sa.) im Mitarbeiterraum des Ev. Gemeindehauses Neuenburg, Graf-Anton-Günther-Str. 8.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund

MT

**150 JAHRE  
Bethel**  
Für Menschen da sein

## Stifte machen Mädchen stark!



Wehde wollen das Projekt unterstützen, das mindestens bis Ende 2018 laufen wird.

Unsere Sammelstellen: in allen Gemeindehäusern in der Friesischen Wehde.

Bitte Stifte in die entsprechenden Sammelboxen entsorgen.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt:

Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter und Patronen, auch Metallstifte. Weitere Informationen zum Projekt unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)

# KINDER UND JUGENDLICHE



Bald ist es wieder soweit:  
Am 25. Mai 2018 von  
18:00 - 22:00 Uhr  
findet die nächste  
Churchnight statt.  
Diesmal sind wir im  
Gemeindehaus  
Bockhorn zu Gast.

Der Jugenddiakon Frank Jaeger, Pastorin Natascha Hillje - von Bothmer sowie Teamerinnen und Teamer aus der Friesischen Wehde planen eifrig, damit die Churchnight für euch zu einem unvergesslichen Abend wird. I want change - Kreativnacht zu Röm 12,2a: „Und passt euch nicht dieser Zeit an. Gebraucht vielmehr euren Verstand in einer neuen Weise und lasst euch dadurch verwandeln.“ So schreibt der Apostel Paulus in seinem Brief an die

Gemeinde in Rom. Jeder und jede von euch ist einzigartig. Ihr seid alle Geschöpfe Gottes und von ihm geliebt. Eure Einzigartigkeit darf und sollt ihr auch zeigen. In dieser Churchnight ist eure Kreativität gefragt. Bringt alte Möbel, wie z. B. einen Stuhl mit. Oder verpasst Gegenständen einen neuen Anstrich. Möbel umstylen – aus alt mach neu. Neuer Look – bei unserer Kleidertauschbörse könnt ihr eure Kleidung abgeben und findet vielleicht beim Anprobieren ein Kleidungsstück, das euch gut steht. Das nehmst ihr dann mit nach Hause. Neues Styling: Natürlich gehören zu einem neuen Look auch die Frisur und vieles mehr. In einer Ecke könnt ihr das mit Unterstützung unseres Teams

**Was braucht ihr?**

ausprobieren. In unserer „vorher-nachher Fotoecke“ halten wir dann eure Verwandlung im Bild fest. Außerdem wird es wieder eine Wand oder Ecke zum Bemalen und Beschreiben geben. Für Musik, Verpflegung und genug Zeit zum Austausch ist gesorgt. Ein Abschlussgottesdienst zu „I want change!“ in der Kirche in Bockhorn beendet die Churchnight. Wir freuen uns riesig, wenn ihr mitmacht!! Für die Neuenburger Konfirmanden ist die Churchnight fester Bestandteil des einjährigen Konfirmandenmodells. Alle anderen Konfirmanden und Jugendlichen sind eingeladen, mitzumachen und neue Leute kennenzulernen.

Wer eine Mitfahrglegenheit benötigt, gibt das bitte gleich bei der Anmeldung an.

**Was brauchen wir?**

Möbel- und Kleiderspenden, eine Visagistin und/oder einen Friseur, der bereit ist uns zu unterstützen. Vor allem aber brauchen wir Jugendliche, die Spaß an der Verwandlung haben und sich mal ganz anders mit ihrem Glauben auseinandersetzen möchten.

NHvB

## Kirche mit dir!

Unter dem Motto „Kirche mit mir“ werden am 11.03.2018 die neuen Gemeindekirchenräte gewählt. In unseren Kirchengemeinden gibt es vieles zu planen, zu besprechen und zu entscheiden: wohin soll sich unsere Kirchengemeinde entwickeln, was sollen Schwerpunkte sein? Wofür soll Geld ausgegeben werden? Wie sollen unsere Räume oder der Garten aussehen? Diese und viele andere Fragen beschäftigen den Gemeindekirchenrat. Denn der Gemeindekirchenrat leitet zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde und hat damit auch

eine große Verantwortung. Jedes Mitglied der Kirchengemeinde ab 18 Jahren darf sich zur Wahl stellen. Wählen darf man seit kurzem aber sogar schon ab 14 Jahren. Das ist gerade für die, die während ihrer Konfirmandenzeit die Gemeinde kennengelernt haben eine tolle Chance, sich mit ihren Vorstellungen für die Kirche der Zukunft einzubringen.

Nutzt die Chance, kommt mit den Kandidatinnen und Kandidaten ins Gespräch und lasst euch von ihnen erzählen, wie sie sich Kirche wünschen. Und dann macht am 11.3. bei euren Kandidat\*innen ein



Der Kirchenälteste Sönke Carstens (Mitte) im Gespräch mit der Jugendgruppe Bockhorn und Diakon Frank Jaeger. Foto: Privat

# KINDER UND JUGENDLICHE



## Was ist eigentlich Auferstehung?

war. Natürlich gab es viele, die daran zweifelten, dass es wirklich Jesus gewesen ist, der ihnen begegnete. Doch Jesus zeigte ihnen durch viele Gesten, Worte, Handlungen

und Christen in der ganzen Welt die Auferstehung Jesu Christi.

Ostern ist somit das wichtigste Fest im christlichen Kalender. Das Datum, an dem



Grafik: Waghubinger

und Geschichten, dass er der Sohn Gottes ist – und seine Auferstehung Wirklichkeit geworden ist.

So wie Jesus selbst es ihnen schon vor seinem Tod vorausgesagt hatte. Sein Erscheinen machte deutlich, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist. Seitdem feiern Christinnen

wir Ostern feiern, variiert von Jahr zu Jahr. Es richtet sich nach dem Frühlingsvollmond. Frühestens wird Ostern also am 22. März gefeiert, kurz nach Frühlingsanfang. Das letztmögliche Datum ist der 25. April.

NHvB

## MOMENT MAL!

### WAS STIMMT HIER NICHT?

#### Jesu Auferstehung

Die drei Frauen, die den verstorbenen Jesus salben wollten, gingen hinein in das Grab und sahen einen alten Mann zur rechten Hand sitzen, der hatte einen langen weißen Bart, und sie entsetzten sich.

Richtig: Sie sahen einen Jungling, der hatte ein langes



AufERstehen  
aufstehen – nicht sitzen bleiben  
nicht sitzen bleiben – in alten Gewohnheiten  
nicht sitzen bleiben – in eingeübter Lethargie  
nicht sitzen bleiben – in antrainiertem Pessimismus  
aufERstehen – ER ist auferstanden –  
damit wir nicht sitzen bleiben.  
HALLELUJA – es ist Ostern!

## Gruppen und Kreise

### Gemeindezentrum Bockhorn

#### Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:  
dienstags  
von 18:30 bis 20:00 Uhr

### Gemeindehaus Grabstede

#### Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:  
montags  
von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr

### Gemeindehaus Neuenburg

#### Kindertreff:

jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 15:00 bis 17:00 Uhr.  
Heike Spechters,  
Telefon: 04452/709870

Ulrike Schröter-Wilkens,  
Telefon: 04452/918890

#### Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:  
jeden 1. und 3. Montag im Monat  
von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

### Martin-Luther Haus Zetel

#### Kinderchor:

5 bis 10 Jahre:  
montags  
von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Christel Spitzer,  
Telefon: 04456/948750

#### Jugendgruppe:

14 bis 18 Jahre:  
mittwochs  
von 18:30 bis 20:00 Uhr

### Diakon Frank Jaeger

Mobil: 0171-7107220  
Mail: Frank.Jaeger@ejoe.de

## KONZERTE UND MEDIEN

### „Erdennah - Himmelweit und dazwischen Haltepunkte ...“

Um in der Welt mitgestalten und wirksam handeln zu können, braucht es eine Vergewisserung und Verankerung. Was hält und trägt uns? Was erdet uns? Was gibt Orientierung? Was, wenn das Leben einen zum Anhalten zwingt? Wo gilt es „Stopp“ zu sagen: „Bis hierher und nicht weiter!“? Woraus schöpfen wir Kraft? Darum soll es gehen.

Als Referentin konnte Tina Willms gewonnen werden. Die gebürtige Ostfriesin lebt in Hameln. Nach Tätigkeit als Pastorin in Krankenhaus und Gemeinde arbeitet sie als freie Autorin für Radioandachten

**10. Frauntag der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg am Samstag, 9. Juni 2018 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im PFL**

(NDR1), werkstatt spezial, „Der Gemeindebrief“ und diverse Buchprojekte. Sie ist Trägerin des Predigtpreises für die beste Morgenandacht im Radio.

Wie jedes Mal gibt es



am Nachmittag acht ganz unterschiedliche Gruppenangebote.

Nähtere Informationen finden Sie auf der Homepage der Ev. Frauenarbeit in Oldenburg.

Verbindliche Anmeldung bis zum 24. Mai 2018 an [frauenarbeit@kirche-oldenburg.de](mailto:frauenarbeit@kirche-oldenburg.de) oder unter Tel.: 0441/7701-444

Tagungsort: Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121 Oldenburg

Tagungsbeitrag: € 18,- inkl. Mittagessen / Gruppe ab 5 Frauen € 15,- pro Teilnehmerin.

### Auf nach Surinam!

Ökumenischer Weltgebetstag 2018 aus Surinam



nischen Weltgebetstagsgottesdienst 2018 in der Friesischen Wehde um 19 Uhr in der Schlosskapelle zu Neuenburg. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein im Ev. Gemeindehaus in Neuenburg Graf-Anton-Günther-Straße 8 statt. Ein Stand der Indienhilfe lädt zum Schnüstern ein, probieren Sie Köstlichkeiten aus der Küche Surinams und kommen Sie dabei mit anderen Menschen ins Gespräch.

Das ökumenische Vorbereitungsteam aus der Friesischen Wehde freut sich über viele Gottesdienstbesucher und Gäste im Gemeindehaus. Bei Fragen dürfen Sie gerne Hildegard Kriebitzsch, Ansprechpartnerin für die gastgebende Kirchengemeinde Neuenburg, Tel.: 0 44 52 / 77 31 anrufen.

Wir feiern den ökume-

Grafik: Weltgebetstag

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### Ostergottesdienste der Friesischen Wehde

St. Cosmas- und Damian-Kirche

19.00 Uhr  
Tischabendmahl mit Pastorin Ute Ermerling

Gemeindehaus Grabstede

19.00 Uhr  
Tischabendmahl für alle im Gemeindehaus mit Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer

Schlosskapelle Neuenburg

19.00 Uhr  
Tischabendmahl für alle im Gemeindehaus mit Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer

St. Martins Kirche

19.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) mit Pastorin Sabine Indorf

### Gründonnerstag



15.00 Uhr  
Andacht zur Todesstunde Jesu Christi mit Pastorin Heike-Regine Albrecht



06.00 Uhr  
Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Gemeindezentrum Bockhorn mit Pastorin Ute Ermerling

10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft) mit Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer

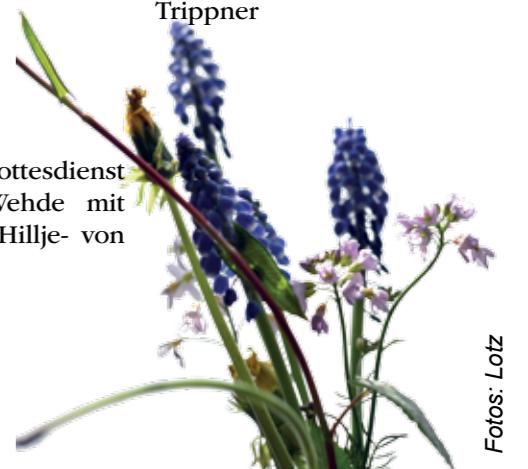
10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft) und Taufen (nur für Konfirmanden) mit Pastorin Sabine Indorf und Pastor Michael Trippner

### Ostersonntag



10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Taufe und Schmücken des Osterkreuzes mit Pastorin Heike-Regine Albrecht

### Ostermontag



10.00 Uhr  
Gottesdienst mit P.i.R. Johannes Rieper

10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pastor Michael Trippner

### Open-Air-Gottesdienst

Open-Air-Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Die Kirchengemeinden der Friesischen Wehde feiern auch in diesem Jahr wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt. Zum ersten Mal wird dieser in unmittelbarer Nähe der St. Martins Kirche stattfinden: nämlich auf der Wiese neben dem neuen Pfarrhaus Westerende. Dies ist das Grundstück, auf dem das

neue Gemeindehaus gebaut werden soll. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst um 11 Uhr mit Pastorin Sabine Indorf und dem Posaunenchor Zetel-Neuenburg unter freiem Himmel statt; bei Regen wird er in der St. Martins Kirche gefeiert. Im Anschluss gibt es Bratwurst und Kaltgetränke. Gottesdienstbesucher werden gebeten, ein Sitzkissen mitzubringen. Herzliche Einladung an alle!

10.00 Uhr  
Gemeinsamer Gottesdienst der Friesischen Wehde mit Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer

10.00 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) mit Pastor Michael Trippner

### Ostermontag

Gemeinsamer Gottesdienst für die Friesische Wehde in Neuenburg

de. Der Chor „Neuenburger Schlossgesang“ unter der Leitung von Gaby Menzel sowie Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer laden herzlich alle Familien und Interessierten aus Bockhorn, Zetel und Neuenburg ein.

Fotos: Lotz

# GOTTESDIENSTKALENDER

## BOCKHORN

ST. COSMAS UND DAMIAN KIRCHE		GEMEINDEHAUS GRABSTEDE FRIEDENSKAPELLE BREDEHORN		DATUM	TAG DES KIRCHENJAHRES	SCHLOSSKAPELLE		ST. MARTINS-KIRCHE
10.00 Uhr	Gottesdienst Prädikant Dr. Joachim Hensel	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Grabstede Pastorin Heike-Regine Albrecht	MÄRZ	Freitag, 2. März	19.00 Uhr, S. 10 Gottesdienst zum Weltgebetstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Michael Trippner
10.00 Uhr	Gottesdienst zur GKR-Wahl Pastorin Ute Ermerling	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskapelle Bredehorn Pastorin Heike-Regine Albrecht		Sonntag, 4. März	Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lektorenteam
10.00 Uhr	Vorstellung der Konfirmanden und Taufen S. 15 Pastorin Ute Ermerling				Sonntag, 11. März	Lätare	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden mit Gitarrengruppe Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Abendmahl Pastorin Ute Ermerling				Sonntag, 18. März	Judika	10.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
19.00 Uhr	Tischabendmahl Pastorin Ute Ermerling	15.00 Uhr S. 11	Andacht zur Todesstunde Jesu Christi im Gemeindehaus Grabstede Pastorin Heike-Regine Albrecht		Sonntag, 25. März	Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
6.00 Uhr S. 11	Osternacht und anschl. Frühstück im Gemeindezentrum Bockhorn Pastorin Ute Ermerling	10.00 Uhr S. 11	Gottesdienst mit Taufe und Schmücken des Osterkreuzes im Gemeindehaus Grabstede Pastorin Heike-Regine Albrecht		Donnerstag, 29. März	Gründonnerstag	19.00 Uhr S. 11 / 20	Tischabendmahl für alle im Gemeindehaus
19.30 Uhr	Konfirmandenabendmahl Bezirk Süd Pastorin Heike-Regine Albrecht				Freitag, 30. März	Karfreitag	10.00 Uhr S. 11	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein und Saft) Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
10.00 Uhr S. 6	Konfirmation Bezirk Süd Pastorin Heike-Regine Albrecht				Sonntag, 1. April	Ostersonntag	5.30 Uhr S. 11 / 21	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und Taufen (nur für Konfirmanden) Pastorin Sabine Indorf, Pastor Michael Trippner und Team Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastor Michael Trippner
19.30 Uhr	Konfirmandenabendmahl Bezirk Nord I Pastorin Ute Ermerling				Montag, 2. April	Ostermontag	10.00 Uhr S. 11	Familiengottesdienst mit Taufe und Chor Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
10.00 Uhr S. 6	Konfirmation Bezirk Nord I Pastorin Ute Ermerling				Samstag, 7. April		10.00 Uhr S. 11	Familiengottesdienst mit Taufen Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
19.30 Uhr	Konfirmandenabendmahl Bezirk Nord II Pastorin Ute Ermerling			APRIL	Sonntag, 8. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer
10.00 Uhr S. 6	Konfirmation Bezirk Nord II Pastorin Ute Ermerling				Samstag, 14. April		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Ute Ermerling
10.00 Uhr	Gottesdienst N.N.				Sonntag, 15. April	Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst
					Samstag, 21. April		10.00 Uhr	N.N.
					Sonntag, 22. April	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastor Michael Trippner
					Freitag, 27. April		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pastorin Sabine Indorf
					Sonntag, 29. April	Kantate	10.00 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation 11.00 Uhr, S. 6 Pastorin Sabine Indorf
							10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pastorin Sabine Indorf
							10.00 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation 11.00 Uhr, S. 6 Pastorin Sabine Indorf
							10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pastorin Sabine Indorf
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen Pastorin Heike-Regine Albrecht	10.00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Grabstede Pastorin Ute Ermerling	MAI	Freitag, 4. Mai		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) Pastorin Sabine Indorf
19.00 Uhr	Abendgottesdienst Pastorin Ute Ermerling	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedenskapelle Bredehorn Pastorin Heike-Regine Albrecht		Sonntag, 6. Mai	Rogate	9.00 Uhr 11.00 Uhr, S. 6	Festgottesdienste zur Konfirmation Pastorin Sabine Indorf
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Ute Ermerling				Donnerstag, 10. Mai	Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst auf der Wiese neben dem neuen Pfarrhaus Westerende Pastorin Sabine Indorf
10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Heike-Regine Albrecht				Sonntag, 13. Mai	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Ute Ermerling				Sonntag, 20. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	N.N.
					Montag, 21. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst
					Sonntag, 27. Mai	Trinitatis	10.00 Uhr	S. 21
							10.00 Uhr	Gottesdienst Pastor Michael Trippner

## NEUENBURG

## ZETEL

## Gemeindekirchenratswahlen in der Friesischen Wehde am 11. März 2018

### Warum soll ICH wählen?

Am 11. März werden in allen evangelischen Kirchen in Niedersachsen neue Gemeindekirchenräte bzw. Kirchenvorstände gewählt. Die gewählten Gemeindekirchenräte bilden gemeinsam den Gemeindekirchenrat und dieser leitet die Gemeinde, zusammen mit den Hauptamtlichen im Pfarramt. Das heißt: Der Gemeindekirchenrat entscheidet über die Verteilung der Finanzen, das gottesdienstliche Leben, kümmert sich um den Friedhof und den Kindergarten, begleitet und befördert Projekte und um alles, was eben so ansteht in einer Kirchengemeinde.

Das bedeutet:  
Ein Gemeindekirchenrat oder eine Gemeindekirchenrätin bringt sich in vielfältiger Weise mit seinen oder ihren Gaben ehrenamtlich ein und fördert so das Leben in der Kirchengemeinde. In dieser Sonderausgabe des Haltepunktes stellen sich alle

Kandidatinnen und Kandidaten der drei Gemeinden in der Friesischen Wehde vor.



#### Wer darf wählen?

Alle die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Kirchengemeinde seit mindestens drei Monaten angehören dürfen wählen.



#### Briefwahl

Wenn Sie am Wahltag nicht persönlich zur Wahl gehen können oder wollen, können Sie Ihre Stimme über Briefwahl abgeben.



Dazu fordern Sie bitte schriftlich oder telefonisch die Unterlagen für die Briefwahl in Ihrer zuständigen Kirchengemeinde an.

## Jubiläumskonfirmation 2018 in Bockhorn

Unsere diesjährige Jubiläumskonfirmation findet statt am Sonntag, den **16. September 2018 um 10.00 Uhr** in der St. Cosmas- und Damianikirche. Eingeladen sind alle Jubilare, die vor 50 Jahren (Goldene Konfirmation), 60 Jahren (Diamantene Konfirmation) oder sogar 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden. Das sind alle diejenigen, die 1968, 1958 bzw. 1948 ihre Einsegnung feierten. Wir wollen mit ihnen gemeinsam den Tag mit einem Festgottesdienst beginnen, dann anschließend im „Hotel Hornbüssel“ zu Mittag essen und bieten als Nachmittagsprogramm den obligatorischen Besuch ins Heimatmuseum oder einfach einen Spaziergang durch den Ort sowie eine Kirchensichtung an. Auch werden wir wieder Gruppenfotos zur Erinnerung anfertigen. Da wir nicht garantieren können, alle Adressen der Jubilare ausfindig zu machen bitten wir Sie, uns zu unterstützen und sich selbst anzumelden, wenn Sie an der Jubiläumskonfirmation teilnehmen wollen. Anmeldungen nimmt das Kirchenbüro entgegen. **HRA**

*Neujahrsempfang für Haupt- und Ehrenamtliche*

Am 12. Januar 2018 feierte die Kirchengemeinde Bockhorn ihren Neujahrsempfang. Eingeladen waren



## Neujahrsempfang



Es war ein schöner, geselliger Abend in guter Stimmung. Musikalisch wurde der Abend



alle haupt- und ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Bockhorn. Knapp fünfzig Haupt- und Ehrenamtliche waren der Einladung gefolgt. Das ist ungefähr die Hälfte der in der Kirchengemeinde arbeitenden Personen. Der Neujahrsempfang ist der Ort, an dem in besonderer Weise für die Arbeit aller in der Gemeinde wirkenden Personen gedankt wird. Wie immer gab es ein schönes Büffett und ein kleines Geschenk für jeden sowie viel Zeit um miteinander ins Gespräch zu kommen. **HRA**

gestaltet von Michel Theilen, der am Klavier bekannte Songs spielte und mit seinem musikalischen Können am Klavier und seinem gesanglichen Talent die anwesenden Gäste begeisterte.

**HRA**

Fotos: HRA

## Anmeldung KonfirmandInnen

### Anmeldung der neuen KonfirmandInnen für Bockhorn und Grabstede

Die zentrale Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2018/2019 findet am **Sonntag, den 18.03.2018 von 11.00 – 13.00 Uhr** im Anschluss an den Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2018 im Gemeindezentrum Bockhorn, Lauwstr. 5 statt. Angesprochen sind Mädchen und Jungen, die im Jahre 2004-2005 geboren sind bzw. im Moment die 7. Klasse besuchen und im Sommer 2018 in die 8. Klasse kommen. Zur Anmeldung müssen das Stammbuch bzw. die Geburtsurkunde und die Taufurkunde mitgebracht werden! **HRA**

## Großes Osternest basteln in Bockhorn

Auch in diesem Jahr lädt Anke Rull zusammen mit der Arbeiter Samariter Jugend zum großen Osternest basteln ein. Das Osternest wird mit vielen Frühlingsblühen bestückt und dekoriert. Es schmückt dann während der Osterzeit den Eingangsbereich der St. Cosmas- und Damian-Kirche. Wer Lust hat dieses Osternest



## Vorstellung Lektorin und Lektor

### Pia Osterloh

Hallo, mein Name ist Pia Osterloh, ich bin 13 Jahre alt. Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Singen, Tanzen und Schauspielen. Seit über 8 Jahren besuche ich bereits die Musicalschule in Oldenburg.



Foto: Privat

Seit letztem Frühjahr gehe ich regelmäßig zum Konfirmandenunterricht und in den Gottesdienst. Hier habe ich bereits viel Neues gelernt und dass der Glaube etwas sehr Lebendiges ist.

Lesen und anderen Menschen etwas weitervermitteln bringt mir sehr viel Spaß. Ich habe mich daher auch sehr darüber gefreut, als Frau Ermerling mich angesprochen hat, ob ich mich nicht als Lektorin im Gottesdienst engagieren möchte. Den ersten Gottesdienst durfte ich bereits mitgestalten, als ich die Fürbitten mit vortragen durfte und ich freue mich schon sehr darauf, bald als Lektorin vortragen zu dürfen.

Pia Osterloh

### Samira Frerichs

Ich bin Samira Frerichs,



Foto: Privat

### Adrian Frerichs

Ich bin Adrian Frerichs und 13 Jahre alt. Letztes Jahr wurde ich konfirmiert und bin seitdem Lektor, weil ich gerne in der Gemeinde mitarbeite. Außerdem bin ich im Jugendkreis aktiv.



Foto: Privat

## Kinderkirche sucht Team-Verstärkung!

### Kinderkirche Grabstede sucht Team-Verstärkung!

Die Kinderkirche Grabstede erfreut sich nach wie vor daran, dass immer wieder auch neue Kinder zur Kinderkirche dazukommen. Meist kommen zwischen acht bis fünfzehn Kinder im Vorschul- und Grundschulalter zur Kinderkirche. Die Treffen finden einmal monatlich montags statt von 15.30 bis 17.30



Uhr. Als kleine Tradition hat sich schon herausgebildet, dass die Kinder am Heiligen Vorbereitungsteam! Wenn Sie Spaß an der Arbeit mit Kindern haben und Lust, die



Kinderkirche mit zu begleiten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Heike-Regine Albrecht

HRA  
Fotos: Birgit Lammers

## Friedhofskapelle

Am 22. September 2017 gab es einen Brand in der Friedhofskapelle Bockhorn. Seitdem ist die Kapelle für Trauerfeiern nicht mehr nutzbar. Die Kirchengemeinde hat alle Schritte veranlasst und steht in enger Zusammenarbeit mit allen notwendigen Institutionen wie dem Oberkirchenrat, der Polizei, den Versicherungen. Inzwischen

konnten viele Sachverhalte geklärt werden und die Sanierungsarbeiten beginnen. Die Brandsanierung hat bereits stattgefunden. Es wird allerdings vermutlich noch einige Monate dauern, bis die Kapelle vollständig saniert und wieder nutzbar ist. Bis dahin finden die meisten Trauerfeiern weiterhin in der Kirche statt.

HRA

## Neuer Schwung im Kindergarten

### Pastorin Frau Ermerling bringt Schwung in die Religionspädagogik des Kindergartens!

Obwohl erst seit Oktober 2017 in Bockhorn, ist die neue Nachbarin allen Kindergartenkindern des Evangelisch-lutherischen Kindergartens wohlbekannt.

Wenn Pastorin Ermerling mit Hund Eddy zum Spaziergang aufbricht, werden beide mit lautem Hallo! begrüßt.

Die Pastorin hat die Kinder mit ihren tollen biblischen Geschichten bereits in ihren Bann gezogen. Im Dezember kam sie und erzählte vom Bischof Nikolaus. Während des Abschlussgottesdienstes vor den Weihnachtsferien wurde ein Krippenspiel improvisiert, an dem die Vorschulkinder beteiligt waren. Im neuen Jahr berichtete sie von den heiligen drei Königen und erzählte die Geschichte vom „vierten König“. Dazu hatte Frau Ermerling sogar noch einen passenden Film besorgt,



Foto: Maja Hödl

der die Geschichte untermaute. Voller Spannung wurde er von den Kindern angesehen.

Zu den jeweiligen Themen wurden Bilder gemalt und gebastelt. Zum Abschluss ging es dann jedes mal noch in die Kirche für ein gemeinsames Gebet, ein Lied und den Segen. Das „Vater unser“ wird für die Kinder mit Gebärden unterstützt.

Bei den Kindergartenkin-

dern hat Frau Ermerling durch ihre gewinnende, aber bestimrende Art Freunde gewonnen. Für die Mitarbeiterinnen des Kindergartens ist die religiöspädagogische Begleitung eine dankbare Bereicherung.

Wir freuen uns auf die nächsten spannenden Themen und die gute Zusammenarbeit.

Beate Fastje

## Neu im ev. Kindergarten: Jenny Binder

### Ich möchte mich gern einmal vorstellen.

Mein Name ist Jenny Binder, bin 24 Jahre alt und komme aus Dose / Friedeburg.

Seit Mitte November 2017 bin ich im Evangelischen Kindergarten Bockhorn neu dazu gestoßen und bin dort als Zweitkraft in einer Integrationsgruppe tätig.

Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich im Sommer 2014 abgeschlossen. Im Anschluss habe ich in einem Kindergarten im Nachmittagsbereich und zuletzt zwei Jahre als



Foto: Privat

Gruppenleitung einer In-

tegrationsgruppe in einem Wilhelmshavener Kindergarten gearbeitet. Somit konnte ich einige Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit mit 3- bis 6-jährigen Kindern sammeln. Ich habe große Freude an dieser Arbeit und es ist schön, die Entwicklung zu begleiten, fördern und zum Schluss die Resultate sehen zu dürfen.

In meiner Freizeit bin ich viel unterwegs, treibe Fitness und tanze gern Shuffle. Ich freue mich sehr auf eine tolle Zeit hier im Kindergarten!

Jenny Binder

## Gruppen und Kreise

### Im Gemeindezentrum Bockhorn

**Krabbelgruppe:** (ab dem 6ten Monat) donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr Sonja Fischer  
Telefon: 0 160 / 22 96 49 5

**Frauenkreis:** jeden dritten Dienstag im Monat von 19.30-21.30 Uhr

**Kirchenchor:** dienstags von 18.30 bis 20 Uhr, Heide Hensel, Telefon: 04453 / 71130

**Senioren nachmittag:** jeden ersten Freitag im Monat jeweils von 15 bis 17 Uhr Neue Ansprechpartner sind noch nicht bekannt. Es werden dringend Helferinnen beim Vorbereiten gesucht!

### Im Gemeindehaus in Grabstede

**Krabbelgruppe:** dienstags von 9.30 bis 11 Uhr, Jasmin Schütte, Telefon: 0 4452 / 94 8427 oder 572

**Kinderkirche (Kiki)** 05. März, 16. April, 07. Mai von 15.00-17.00 Uhr Ansprechpartnerin: Heike-Regine Albrecht Telefon: 04452/346

**Frauenkreis:** Jeden letzten Mittwoch im Monat von 14 bis 16.30 Uhr Hedwig Krettek, Telefon: 0 4452 / 80 98

**Seniorenfrühstück:** Jeden letzten Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, Ingrid Ammermann, Telefon: 0 4452 / 81 49 Elke Molenda, Telefon: 0 4452 / 81 10

**DELF:** Gesa Hildebrandt (Anmeldung über Ev. Familienbildungsstätte)

**Yoga:** Gudrun Küper (Anmeldung über Ev. Familienbildungsstätte)

**Für Bockhorn und Grabstede**  
**Gemeindekirchenratssitzungen:** jeweils um 20.00h am 15.03. Grabstede  
19.04. Bockhorn  
17.05. Grabstede



## Gesprächsabend für Frauen

Ein offenes Angebot für interessierte Frauen aus Neuenburg, der Friesischen Wehde und umzu.

**Donnerstag, 8. März: „Starke Frauen in Friesland“**

Teilnahme am „Frauenvesper“ zu diesem Thema im Zeteler Kaffeehaus - Beginn 16.45 Uhr und Besuch der Ausstellungseröffnung „Starke Frauen in Friesland“ im „Zeli“ in Zetel, Beginn 18.00 Uhr.

Anmeldung erbieten bis zum 25. Februar, es werden wie immer Fahrgemeinschaften gebildet. Britta Siefken: 04452-1783 und Hildegard Kriebitzsch: 04452-7731 (AB)

**Donnerstag, 12. April um 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus: „Was mir gerade durch den Kopf geht – was beschäftigt mich gerade?“**

Austausch und Gespräch  
**Donnerstag, 24. Mai um**

**19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus: „Unser täglich Wasser - Lebensmittel Nr. 1“**

Schon in biblischer Zeit war Wasser ein kostbares Gut - wie die Jahreslösung 2018



Frauen des Teams der Offenen Kirche und des Gesprächsabends machen sich auf eine spannende Entdeckungsreise zum Ovelgönnener Handwerkermuseum.  
Foto: Anke Bödecker

aus dem Buch der Offenbarung: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6) zeigt. Heute ist Wasser

in einigen Regionen der Erde so knapp, dass sogar Kriege darum geführt werden. Auch in den westlichen Industrieländern droht die Ressource Wasser angesichts unseres Verbrauchsverhaltens - vom Privathaushalt bis zur Industrie - zur Mangelware zu werden. Andrea Feyen, Umweltbeauftragte der Ev.-luth. Kirche in Oldenburg, ist als Gast eingeladen. Sie wird aufzeigen, welche Wege Wasser heute nimmt und welche Möglichkeiten zum bewussten Umgang mit dem Lebensmittel Nr. 1 sich daraus ergeben.

Bitte vormerken:

**Mittwoch, 13. Juni: Halbtagesausflug zum Sommereinklang.**

Und bei Nachfragen und Anregungen gerne uns ansprechen. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Hildegard Kriebitzsch und Britta Siefken*

## Entdeckungen in der Schlosskapelle

Ab Mai wird das Team der Offenen Kirche die Schlosskapelle wieder für Besucher öffnen. Und es gibt viel zu entdecken: wunderbare Details an



den Holzobjekten, ob am Altar, der Kanzel oder den Wandbildern. Vielleicht finden Sie auch den freigelegten Ausschnitt einer alten Wandmalerei. Und schließlich ist die Kapelle auch ein Ort um zur Ruhe zu kommen und ein Gebet zu sprechen.

Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Detailaufnahmen aus der Schlosskapelle

Möchten Sie Teil des Teams werden? Fragen beantwortet gerne Anke Bödecker unter 04452-8305.

AF



Fotos: Anke Bödecker

Wer Interesse hat, kann sich gerne persönlich melden unter: 04452/7079439.

NHvB

Herbstfrühstück der Senioren im Oktober im Gemeindehaus.

Foto: Angela Lübben



## Club 66plus sucht Leitung

Im Dezember 2018 haben die beiden Leiterinnen des Seniorenkreises, Angela Lübben und Rita Nitz, überraschend ihren Rücktritt erklärt. Nach mehrjährigem großartigem Engagement haben sie aus privaten Gründen die Leitung abgegeben. Die vielen Seniorinnen der Kirchengemeinde Neuenburg, aber auch Pastorin Natascha Hillje-von Bothmer bedauern das sehr. Regelmäßig haben Frau Lübben und Frau Nitz zum Kaffetrinken ins Gemeindehaus geladen, haben kleine Texte verlesen und ein buntes Programm angeboten.

Wie es mit dem Seniorenkreis weitergeht, ist noch unklar. Bisher konnte keine Leitungsperson gefunden

werden, die die Termine koordiniert und gemeinsam mit Pastorin Hillje-von Bothmer ein geeignetes Programm zusammenstellt. Diese kann eine regelmäßige Teilnahme ihrerseits nicht gewährleisten: „Ich möchte nicht nur halb, sondern mit ganzem Herzen dabei sein. Da ich aber mit einer Vielzahl von gemeindlichen und übergemeindlichen Aufgaben zu bewältigen habe, ist mir eine monatliche Teilnahme nicht möglich. Wir suchen jemand, der oder die sich zutraut, mitzudenken, den 90-minütigen Nachmittag anzuleiten und der vor allem Freude hat, mit Seniorinnen und Senioren einen bunten Nachmittag zu verbringen.“

**Konfizeit-Anmeldung für den Jahrgang 2018/2019**

Am 13. Mai 2018, dem Sonntag Exaudi, begrüßen wir mit einem Gottesdienst um 10 Uhr die neuen Konfirmanden

in unserer Schlosskapelle. Im Anschluss gehen wir ins Gemeindehaus. Dort findet eine Informationsveranstaltung zum neuen einjährigen Konfirmandenmodell statt. Ebenfalls im Gemeindehaus erfolgt dann die verbindliche Anmeldung zur Konfizeit. Daher laden wir alle Schülerinnen und Schüler, die mindestens 13 Jahre alt sind oder die 8. Klasse besuchen, gemeinsam mit ihren Erziehungsberechtigten zu diesem Vormittag ein. Bei der Anmeldung gibt es auch den Jahresterminalplan.

Der für die Konfizeit benötigte Konfi live-Planer sowie die Lutherbibel können während der Anmeldezeit käuflich erworben werden. Pastorin Natascha Hillje-von Bothmer und die Teamerinnen und Teamer freuen sich auf die neuen Konfigruppen!

NHvB



Foto: In der Konfizeit wird auch kreativ gearbeitet, im Jahr des Reformationsjubiläums ging es natürlich um Luther. Foto: NHvB

Alle Kinder von 4 bis 11 Jahren sind herzlich zu allen Veranstaltungen des evangelischen Kindertreffs eingeladen. Am **ersten Mittwoch im Monat** treffen sich alle im Gemeindehaus in der Graf-Anton-Günther-Straße 8 in der Zeit von **15.00 bis 17.00 Uhr**.

Die Termine für die Monate März bis Mai:  
**Am Mittwoch, den 7.**

März geht es um "Ostern".

Für den **4. April** wird das Thema noch bekannt gegeben.

Am **Mittwoch, den 2. Mai** wird für den „Elterntag“ gebastelt. Ganz wichtig für alle Kinder, an diesem Termin werden auch die Anmeldungen für das alljährliche Zelten verteilt.

*Ulrike Schröter-Wilkens*



Nach einem aufregenden Abend beim Zelten ist die Stärkung am nächsten Morgen sehr willkommen.  
Foto: Ulrike Schröter-Wilkens

## Gruppen und Kreise

**Kinder- und Jugendgruppe:**  
Siehe Seite 9

**Spieleabend für Frauen:**  
jeden 2. Montag im Monat, 19.30 Uhr  
Ingrid Huger, Telefon: 04452/918442,  
Waltraud Rochau,  
Telefon: 04452/948951

**Chor:**  
Neuenburger Schlossgesang  
Probetermine:  
dienstags, um 20 Uhr  
Leitung: Gabriele Menzel,  
Telefon: 04455/948807

**Gesprächsabende für Frauen:**  
jeden 2. Donnerstag im Monat, von  
19.30 bis 21.30 Uhr  
Hildegard Kriebitzsch,  
Telefon: 04452/7731

**Tanz im Sitzen für Senioren:**  
donnerstags alle 14 Tage  
von 10 bis 11 Uhr,  
Lisa Kunst, Telefon: 04452/948686

**Posaunenchor**  
**Zetel-Neuenburg:**  
Probe:  
montags von 19.30 bis 21 Uhr  
im Gemeindehaus Neuenburg.  
Posaunenchorleiter:  
Michael Bork, Telefon: 0441/20090800

**66+ Club der Älteren:**  
in der Regel einmal im Monat,  
Termine auf S. 20  
Kirchenbüro, Telefon: 04452/918130;  
Natascha Hillje- von Bothmer,  
Telefon: 04452/7079439

**Gemeindekirchenratssitzung:**  
Mittwoch, 18. April 2018  
Freitag, 17. Mai 2018  
um 20 Uhr im Gemeindehaus Neuenburg

Gemeinsame GKR-Sitzung der Gemeinden der friesischen Wehde:  
13. März 2018 um 19.30 Uhr in Neuenburg



## Vertraut den neuen Wegen

Endlich ist es soweit, die Kirchengemeinde Neuenburg hat sich an die umfassende Sanierung der Friedhofswege und des Bauhofs gewagt. Dank eines Ortskirchegelds, weiterer Spenden sowie dem Ertrag aus der Bewirtschaftung des Friedhofs wurde nun die Firma Kurt Grimm aus Zetel damit beauftragt, nach und nach alles wieder wettfest und gangbar zu machen. Natürlich muss das Wetter mitspielen, damit Herr Grimm und sein Team arbeiten können. Dabei wird selbstverständlich darauf ge-

achtet, dass während einer Beerdigung nicht gebaggert wird. Zuerst wird der Boden des Bauhofs hinter der Aufbahrungshalle ausgekoffert und neu befüllt, damit die Arbeiten auf dem Friedhof gut und problemlos verrichtet werden können. Danach werden der Hauptweg und zwei Seitenwege saniert. Zum Schluss wird das Teilstück bis zur Kapelle bearbeitet. Wir danken allen Gemeindegliedern für die Unterstützung und die Geduld, die sie mit uns hatten!

NHvB

## Tischabendmahl am Gründonnerstag

Herzliche Einladung zum Tischabendmahl! Jesus hat alle an einen Tisch gerufen. Sie haben alles untereinander geteilt und gemeinsam gegessen. Dazu hat er ihnen Geschichten erzählt und mit ihnen gesungen und gebetet. Diese Tradition wollen wir fortsetzen.

Am 29. März findet von 19.00 - 20.30 Uhr im Gemeindehaus Neuenburg ein Tischabendmahl statt. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, ob jung oder alt. Jeder bringt bitte etwas zu Essen mit - aber nur so viel, wie er oder sie essen kann. Anmeldung nimmt das Kirchenbüro Neuenburg bis zum 27. März gerne entgegen.



## Pfingstmontag im Torfschuppen

Die Dorfgemeinschaft Neuenburgerfeld und die Kirchengemeinde Neuenburg laden am 21. Mai um 10 Uhr zum Festgottesdienst in den Torfschuppen ein. Der Gottesdienst am Pfingstmontag in dem historischen Gebäude an der Tegelbuschstraße gehört

seit vielen Jahren zur guten Tradition der Neuenburger Gemeinde. Wie bei einer Sternwanderung kommen die Besucher aus allen Richtungen, um diesen besonderen Gottesdienst miteinander zu feiern.

Im Anschluss lädt die Dorf-

gemeinschaft herzlich zum Tee ein, eine Gelegenheit zum Klönschnack und Verweilen. Man sitzt schön geschützt unter Dach, aber doch an der frischen Luft, deshalb empfiehlt es sich je nach Wetterlage eine Decke mitzubringen.

AF



## Team „Offene Kirche“



**Ab April 2018 Offene Kirche!**  
Das erste Treffen des Teams findet am Mittwoch, 7. März 2018 um 19 Uhr im Gemeindehaus am Corporalskamp 2 statt.  
Interessenten sind ebenfalls herzlich eingeladen!

Kontakt:  
Dieter Maida, Tel. 04453-1324

## Ev. Gottesdienste im St. Martins Heim

Wir feiern regelmäßig jeweils mittwochs um 10 Uhr im Andachtsraum mit den Pastoren Sabine Indorf und Michael Trippner (in der Regel im Wechsel)

14. März 2018	09. Mai 2018
21. März 2018	16. Mai 2018
28. März 2018	23. Mai 2018
18. April 2018	30. Mai 2018
25. April 2018	

= mit Abendmahl

## Feier der Osternacht

Warum wir Ostern feiern und warum zu diesem hohen christlichen Fest besonders häufig von der Freude gesprochen und gesungen wird, ja, sogar vom Osterlachen, kann man in der Osternacht in besonderer Weise nachempfinden. Wenn

die Gottesdienstbesucher kurz vor **5.30 Uhr in die St. Martins Kirche** kommen, ist es draußen und auch in der Kirche noch dunkel. Erst im Laufe der Feier wird es durch das Weitergeben des Osterlichtes heller und auch von draußen dringt langsam Tageslicht herein. Hiermit wird ein Weg beschritten, der an den Ostermorgen erinnert: voller Trauer sind die Frauen

und die Jünger Jesu über seinen Kreuzestod.

Doch dann kommen sie zum Grab und finden es leer vor. Der Engel verkündet ihnen die frohe Botschaft: dass Jesus auferstanden ist von den Toten, dass er lebt.

In der Osternacht werden traditionell Konfirmanden getauft und wir feiern gemeinsam das heilige Abendmahl. Das Osterlicht und die frohe Botschaft, dass der Tod nicht das letzte Wort behält, kann jede und jeder mit nach Hause nehmen. Auch singend können wir es weitersagen: „Der Herr ist auferstanden. Halleluja. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.“

SI

## Ostergottesdienst

*„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Offb 1,18)*

fen sie los, um es den Jüngern zu verkündigen: Der Herr ist auferstanden.

Ostern kann man nicht erklären. Ostern lässt sich mit den Mitteln der Vernunft nicht erfassen. Aber: Ostern lässt sich feiern als Fest des Glaubens und als Fest des Anfangs.

Herzliche Einladung **Oster-sonntag, 01. April, 10 Uhr**, zum Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Martins Kirche.

MT

## „Jesus hat viele Anhänger!“

**Gottesdienst zum Pfingstfest am Pfingstsonntag**

„Jesus hat viele Anhänger!“ – ist auf einer Postkarte zu lesen. Dies ist zweifellos zutreffend, wenn wir uns bewusst machen, dass das Christentum im Laufe der Jahrhunderte sich zu einer Weltreligion entwickelt hat und dass heute weltweit 2,26 Milliarden Christen dazu gehören. Die Anfänge des sog. „Urchristentums“ aber waren sehr bescheiden. Erst



**Die nächsten Kiki-Termine**  
jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus am

Sa., 03. März 2018  
Sa., 07. April 2018  
Sa., 05. Mai 2018



**Gottesdienst mit der Kita Regenbogenfisch**

Di. 10. April  
um 11:15 Uhr  
Ostergottesdienst in der St. Martinskirche

## Aktuelles aus dem Kindergarten „Regenbogenfisch“

### Ein kleiner Einblick in unsere tägliche Arbeit

In unserem Kindergarten „Regenbogenfisch“ arbeiten wir nach dem **Situationsorientierten Ansatz**.

Dieses Konzept gibt uns z.B. die Möglichkeit individuell auf die kreativen Gedanken und Fragen der Kinder einzugehen - das einzelne Kind in den Mittelpunkt zu stellen.

Ein Junge aus der „Murmeltiergruppe“ fragte beim gemeinsamen Frühstück, welche Kinder genauso alt sind wie er. Nämlich fünf Jahre alt. Im weiteren Gespräch entstand dadurch bei den Kindern die Idee, eine



Übersicht der verschiedenen Altersgruppen zu gestalten. Dadurch kann jedes Kind sehen wie alt die anderen Kinder sind. Jede Geburts-

tagsfeier hat damit etwas Besonderes gewonnen. Das Geburtstagskind darf sein Foto an diesem Tag ein Stück höher aufhängen und ist darüber sehr stolz. Durch diese Partizipation der Kinder an den Abläufen und der Organisation in der Gruppe entwickelt sich ein starkes Selbstwertgefühl. Jedes Kind erfährt, dass es Rechte hat, lernt sich individuell selbst zu organisieren und wächst mit den anderen zu einer Gruppe zusammen.

... und „nebenbei“ haben die Kinder erste Erfahrungen im Grundverständnis der Mathematik machen können. So



wurden die Kinder gezählt und die Zahlen wurden auf verschiedene Arten dargestellt. **Tanja Schreer und Maren Strey**  
Fotos: Tanja Schreer

## Start in das neue Jahr mit Teamfortbildungen

### „Wachsen und Reifen“



**„Wachsen und Reifen“ - unser neues Dokumentationsverfahren**

Seit vielen Jahren dokumentieren die Erzieherinnen die individuelle Entwicklung der Kinder. Auch die Kinder halten bereits in ihrem Portfolio (Ich-Buch) mit Hilfe der Erzieherinnen ihre Entwicklung fest. Wir als Kindergartenteam sind glücklich, dass wir ein Dokumentationsverfahren

Dokumentationsheft „WACHSEN UND REIFEN“ berücksichtigt alle Bildungsbereiche des Niedersächsischen Orientierungsplans für Bildung und Erziehung im Elementarbereich. In einer gemeinsamen Teamfortbildung mit dem Kindergarten im Schloss Neuenburg haben wir uns ausführlich mit dem Dokumentationsheft auseinandergesetzt. Als Referentin war Frau Diana Hein, die

dieses mit Erzieherinnen aus Wolfsburg entwickelt hat, eingeladen. Neben vielen theoretischen Grundlagen im Umgang mit dem Heft, kamen auch praktische Übungen nicht zu kurz.

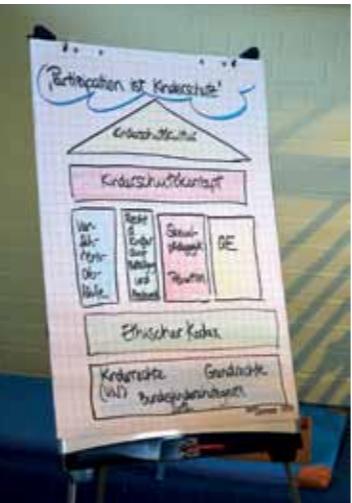
Nun freuen wir uns auf die Umsetzung im Kindergartenalltag und auf anregende Gespräche mit den Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder. **Maren Strey**

### „Partizipation“



hen auch der Austausch im Team und die Überprüfung der pädagogischen Arbeit bei Teamfortbildungen im Vordergrund. Im Februar 2018 war unsere Fachberaterin Frauke Schmidt von der Kindergartenfach-

stelle der ev.-luth. Kirche Oldenburg in unserem Kindergarten. Gemeinsam mit ihr verbrachten wir einen Tag, um die Umsetzung der Partizipation in unserem Kindergarten zu überprüfen. Durch das Bundeskinderschutzgesetz



sind wir verpflichtet, die Kinder im Alltag zu beteiligen. Im Austausch des gesamten Teams und in Kleingruppenarbeit wurde diskutiert, Ideen gesammelt und auch Grenzen der Partizipation dargestellt.

Im Team sind wir uns einig: die Beteiligung der Kinder ist wichtig und die Belange/ Bedürfnisse des einzelnen Kindes zu akzeptieren, ist für alle Gruppenmitglieder (Kinder wie Erzieherinnen und auch Eltern) ein Lernprozess. Wenn die Kinder in ihren

Gruppen Ideen für ein Fest sammeln und darüber abstimmen, kann aus einem klassischen Laternenfest durchaus ein Indianerfest, Licherfest oder anderes werden. Wichtig bei der Partizipation in unserem Haus ist:

die Kinder werden von den Erzieherinnen begleitet, unterstützt und haben einen Rahmen in dem erste Demokratie (Abstimmung) stattfindet. **Maren Strey**  
Fotos: Maren Strey

## Gruppen und Kreise

**Chöre:**  
im Gemeindehaus jeden Montag (außer in den Ferien)

Kantorin Christel Spitzer,  
Telefon: 04456/94 87 50  
Kinderchor für Kinder von fünf bis zehn Jahren von 16 - 17 Uhr  
Gospelchor von 19 Uhr - 20.30 Uhr

**Kinderkirche (KiKi):**  
Pastor Michael Trippner,  
Telefon: 04453 / 93 84 40

**Posaunenchor:**  
im Gemeindehaus Neuenburg jeden Montag 19.30 - 21 Uhr  
Posaunenorleiter Michael Bork,  
Telefon: 0441/20 09 08 00  
Edwin Leickel,  
Telefon: 04453/48 47 17

**Guttempler Gemeinschaft:**  
im Gemeindehaus jeden Montag um 20 Uhr  
Andreas Hußmann,  
Telefon 04453/46 41

**Angebote für Frauen:**  
siehe Neuenburg

**Ältere Generation:**  
im Gemeindehaus mit  
Pastorin Sabine Indorf und  
Annemarie Janssen  
jeweils der 3. Mittwoch im Monat von  
15 - 17 Uhr am  
21. März Thema: Weltgebetstag  
18. April Thema: Frühlingswachen  
16. Mai Tagesfahrt mit traditionellem  
Fischessen

**Team „Offene Kirche“ St. Martins-Kirche:**  
Ab April 2018 Offene Kirche!  
Dieter Maida,  
Telefon: 04453/13 24.

**Trauercafé - Treffpunkt für Trauernde:**  
im Gemeindehaus jeden 2. Mittwoch im Monat um 16 Uhr  
Kontakt:  
Telefon: 04453 / 24 51  
Telefon: 04453 / 25 18

**Gemeindekirchenratssitzungen:**  
im Gemeindehaus jeweils um  
19.30 Uhr am  
06.03.2018; 10.04.2018; 08.05.2018

## Der Bauabschnitt II – ein neues Gemeindehaus Westerende wird Wirklichkeit!

### – wird Wirklichkeit!

Dank Ihrer Hilfe und intensiven Gesprächen unseres Bau- und Finanzausschusses sowohl mit dem Käufer als auch der Abteilung Bau- und Liegenschaften der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg freuen wir uns sehr darüber, unseren Gemeindegliedern mitteilen zu können, dass es wie geplant ein neues Gemeindehaus schräg gegenüber der St. Martins Kirche und neben dem neuen Pfarrhaus Westerende geben wird.

Das Diakonische Werk Zetel e.V. kauft das Objekt am Corporalskamp 2 zum 01.01.2019 und erhält damit alle Kindergartenplätze im Vormittagsbereich der Kita Regenbogenfisch (hierzu benötigt die Einrichtung das Außengelände und den Spielplatz auf der Seite des Martin-Luther-Hauses!). Diese Lösung ist sowohl im Interesse unserer Kirchengemeinde, dem Diakonischen Werk Zetel e.V., der Gemeinde Zetel als auch vielen jungen Familien im Ort.

Mit dem neuen Gemeindehaus Westerende investiert unsere Kirchengemeinde in die Zukunft! Räumlich verkleinern wir uns angemessen – gemäß der allgemeinen Entwicklung der Gemeindegliederzahlen.

Wir danken allen Gemeindegliedern sehr herzlich, die das geplante Vorhaben mit dem freiwilligen Kirchgeld,

einer Spende oder einer Kollekte unterstützt haben! Dank Ihrer Hilfe sind mehr als 17.000 Euro zusammengekommen!

Auch in diesem Jahr bitten wir weiterhin um Ihre Unterstützung, da die Gesamtkosten natürlich weitaus höher sind!

Gegenwärtig gehen wir von folgender Finanzierung aus:

Kosten insgesamt (100%):	700.000 €
Verkauf Objekt am Corporalskamp 2:	260.000 €
Baurücklage für das Gemeindehaus:	140.000 €
Allgemeine verfügbare Rücklage:	104.000 €

Die Restfinanzierung wird durch einen Baukostenzuschuss von Seiten der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg sowie weiterer Spenden und Einnahmen vorgenommen. Wir sind sehr dankbar und froh darüber, dass der Oberkirchenrat unser Vorhaben großzügig unterstützen will. Dem gemeinsamen Ziel kommen wir aber umso schneller entgegen, je mehr Eigenmittel die Kirchengemeinde aufbringen kann, wozu Ihre Spende gehört!

### Bankverbindung für das Spendenkonto:

**LzO Zetel**  
**IBAN:**  
DE 71 2805 0100 0052 4000 17  
**Stichwort:**  
"Neues Gemeindehaus"

# WIR SIND FÜR SIE DA

## KIRCHENGEMEINDE BOCKHORN

**● Kirchenbüro:**  
Frau Nancy Fastnacht  
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn  
Di./Do./Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr  
Telefon: 04453 / 75 86  
FAX: 04453 / 72 01 6  
E-Mail: Kirchenbuero.Bockhorn@Kirche-Oldenburg.de

**● Pfarramt Nord**  
Pastorin Ute Ermerling  
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn  
Telefon: 04453 / 99 88 00  
E-Mail: Ute.Ermerling@Kirche-Oldenburg.de

**● Pfarramt Süd**  
Pastorin Heike-Regine Albrecht  
Hauptstr. 23, 26345 Bockhorn  
Telefon: 04452 / 34 6  
E-Mail: Heike-Regine.Albrecht@Kirche-Oldenburg.de

**● Friedhofswesen**  
Frau Nancy Fastnacht  
Mi. 9 - 11 Uhr  
Telefon: 04453 / 48 67 50

**● Friedhof**  
Herr Kai Sörensen  
Telefon mobil: 0151 / 23362012

**● Küster**  
Herr Christian Janßen  
Telefon mobil: 0152 / 02 79 90 12

**● Ev.-luth. Kindergarten**

Frau Gabriele Harbers  
Lauwstr. 7, 26345 Bockhorn  
Telefon: 04453 / 75 15

Außenstelle Ev.-Luth. Kindergarten  
Kirchstr. 5a, 26345 Bockhorn



### ● Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:  
Pastorin Heike-Regine Albrecht  
Telefon: 04452 / 34 6  
Stellvertreter:  
Herr Stefan Brunken  
Telefon: 04453 / 71 86 3

## KIRCHENGEMEINDE NEUENBURG

**● Kirchenbüro**  
Frau Petra Oetken  
Graf-Anton-Günther-Straße 8,  
26340 Neuenburg  
Di., Fr.: 10.00 - 11.30 Uhr  
Do.: 9.30 - 12.00 Uhr  
15.00 - 17.30 Uhr

Frau Waltraut Schwab  
**Friedhofsangelegenheiten:**  
Mi. : 9.30 - 12.00 Uhr  
Telefon: 04452 / 91 81 30  
E-Mail: Kirchenbuero.Neuenburg@Kirche-Oldenburg.de

**● Pfarramt Neuenburg**  
Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer  
Urwaldstr. 5  
26340 Neuenburg  
Telefon: 04452 / 70 79 43 9  
E-Mail: nvonbothmer@yahoo.de



### ● Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:  
Pastorin Natascha Hillje- von Bothmer  
Telefon: 04452 / 70 79 43 9  
Stellvertreterin:  
Frau Elke Osterthun  
Telefon: 04452 / 71 35

## KIRCHENGEMEINDE ZETEL

**● Kirchenbüro**  
Frau Rita Reck  
Corporalskamp 2, 26340 Zetel  
Di. - Fr. 9 - 12 Uhr  
Telefon: 04453 / 26 64  
FAX: 04453 / 67 76  
E-Mail: Kirchenbuero.Zetel@Kirche-Oldenburg.de

**● Pfarramt Nord**  
Pastor Michael Trippner  
Westerende 19a, 26340 Zetel  
Telefon: 04453 / 93 84 40  
E-Mail: Michael.Trippner@web.de

**● Pfarramt Süd**  
Pastorin Sabine Indorf  
Corporalskamp 2, 26340 Zetel  
Telefon: 04453 / 93 94 00 4  
E-Mail: Sabine.Indorf@Kirche-Oldenburg.de

**● Friedhofswesen**  
Frau Nina Brokmann  
Mo. 14 - 16 Uhr und  
Do. 9 - 11 Uhr  
Telefon: 04453 / 20 33  
E-Mail: Nina.Brokmann@Kirche-Oldenburg.de



### ● Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:  
Pastorin Sabine Indorf  
Telefon: 04453 / 93 94 00 4  
Stellvertreter:  
Herr Detlef Kant  
Telefon: 04453 / 48 94 13

**● Kindergarten Regenbogenfisch**  
des Diakonischen Werkes Zetel e.V.  
Frau Maren Strey  
Bleichenweg 6 - 8, 26340 Zetel  
Telefon: 04453 / 27 50

## Für alle Gemeinden

### Kreisjugenddiakon

Diakon Frank Jaeger  
Mobil: 0171-7107220  
E-Mail: Frank.Jaeger@ejoe.de

### Ev. öffentliche Bücherei Bockhorn

Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn  
Telefon: 04453 / 97 97 88 3  
Öffnungszeit:  
donnerstags 15-17 Uhr  
(außer in den Ferien)

### St. Martins-Heim Zetel

des Diakonischen Werkes Zetel e.V.  
Leiterin:  
Frau Maria Bockhorst-Wimberg  
Am Runden Moor 15  
26340 Zetel  
Telefon: 04453 / 93 20 0

### Offene Sprechstunde der Ev. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

donnerstags 16-17 Uhr  
Gemeindehaus an der Schloßkirche  
Schloßplatz 3, 26316 Varel

### Diakonisches Werk Friesland - Wilhelmshaven

[www.Diakonie-Fri-Whv.de](http://www.Diakonie-Fri-Whv.de)  
Schuldnerberatung  
Kirchenstr. 1, 26316 Varel  
Telefon: 04451 / 53 12

Wohnungslosenhilfe der Diakonie  
Kirchenstr. 1, 26316 Varel  
Telefon: 04451 / 83 06 8

Möbeldienst der Diakonie  
Gewerbestraße 7  
26316 Varel / Langendamm  
Telefon: 04451 / 81 58 0

### Ev. Telefonseelsorge

Telefon: 0800 / 11 10 11 1 (kostenfrei)

### Ev. Familienbildungsstätte Friesland-Wilhelmshaven

Feldmark 56, 26389 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421 / 32 01 6  
[www.efb-friwhv.de](http://www.efb-friwhv.de)

Internetpräsenz: [www.Kirche-FriesischeWehde.de](http://www.Kirche-FriesischeWehde.de)

